

Verhaltensregeln „HUND“



Vorbereitung: Zeichenunterlagen (A4-Zettel, Malstifte) vorbereiten

Durchführung: Jedes Kind sucht sich eine Verhaltensregel aus und malt dazu ein Bild

Verhaltensregeln im Umgang mit dem Hund:

- **Laufe nicht** vor einem Hund **weg!** Vermeide schnelle Bewegungen bzw. bleib am besten ruhig stehen. Stillstehende Menschen sind für Hunde uninteressant.
- Kommt ein Hund zu dir, **lass die Hände unten** und lass dich **beschnuppern**. Das Hochziehen der Hände ermuntert den Hund nur an dir hochzuspringen.
- Den Hund **nicht direkt in die Augen schauen oder anstarren**, das provoziert ihn.
- Immer zuerst die **Hundebesitzerin** oder den Hundebesitzer fragen, ob der Hund gestreichelt werden möchte.
- Den Hund **nicht von oben auf den Kopf greifen**. Für Hunde ist das bedrohlich, daher ist es besser den Hund am Hals oder der Brust zu streicheln.
- Den **Hund ungestört fressen** lassen – geh nicht zu nah zum Futternapf. Nimm dem Hund nichts weg, auch wenn er es dir vorher weggenommen hat.
- Akzeptiere, wenn der **Hund seine Ruhe haben will und sich auf seinen Platz** (Hundebett) zurückgezogen hat oder schläft.
- Der Hund zeigt mit seiner **Körpersprache**, wie es ihm geht. Bitte achte daher immer darauf.
- **Steige vom Fahrrad** und schiebe es (zwischen dir und dem Hund), wenn du einem Hund begegnest.
- Wenn **zwei Hunde raufen**, geh auf keinen Fall dazwischen.
- **Hundeerziehung** ist wichtig und muss von Erwachsenen übernommen werden.
- Es soll immer eine **erwachsene Person** mit dir beim Hund sein.

Nachbereitung: alle Zeichnungen werden auf die Pinnwand gehängt und mit den Kindern nochmals durchbesprochen.

Prämierung der besten Bilder: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE prämiert die besten Bilder. Eingescannte Bilder an elisabeth.fink@uniklinikum.kages.at senden.